

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

07.06.2011

Protokoll

der Sitzung des Sportausschusses am 07. Juni 2011 im Bürgerschaftssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit

Frau Duschek	entschuldigt
Herr Jochens	
Herr Khalil	
Frau Kühn	unentschuldigt
Frau Landmesser	
Herr Franz-Robert Liskow	
Herr Multhauf	
Herr Mundt	
Herr Pegel	(ab 18:15 Uhr)
Herr Ratjen	unentschuldigt
Frau Schumann-Leupold	
Herr Steiger	unentschuldigt

Verwaltung

Herr Melms
Herr Petschaelis

Gäste

Herr Bartl
Herr Föste
Herr Lubs
Herr Lange
Herr Radicke

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Hafengebührensatzung 2011/2012/2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Häfen der Stadt **05/534**
Dez. II, Amt 66
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen des Sportbundes
8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden
10. Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses
11. Bestätigung des Protokolls vom 12.04.2011
12. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. *Sitzungseröffnung*

Der Ausschussvorsitzende, Herr Mundt, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung im Bürgerschaftssaal des Rathauses Greifswald.

Zu TOP: 2. *Abstimmung der Tagesordnung*

Es erfolgte die Abstimmung zur Tagesordnung

Abstimmung : 6 Ja- Stimmen , 1 Nein- Stimme

Zu TOP: 3. *Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

Herr Lange informiert darüber, dass der Sportverein Handball SG Greifswald e.V. einen Pachtvertrag für die Nutzung des Kraftraumes in der Sporthalle 2 beim Schulverwaltungs- und Sportamt beantragt hat. Der Sportverein würde mit eigenen Mitteln den erforderlichen Umbau des Sportbodens finanzieren.

Dieser Antrag wurde vom Schulverwaltungs- und Sportamt abgelehnt, mit der Begründung, dass auf Grund der zukünftigen Kreisgebietsreform eine Änderung der Trägerschaft dieses Raumes nicht auszuschließen ist.

Herr Petschaelis fügt hinzu, dass spätestens im folgenden Jahr Umbauarbeiten im Kraftraum durch das Immobilienverwaltungsamt angemeldet werden. Nach Beendigung dieser Arbeiten wird eine Nutzung durch die Fischerschule und mehreren Sportvereinen angestrebt.

Herr Multhauf empfiehlt, dass die Mitarbeiter beider Ämter sich gemeinsam mit dem Sportverein Handball SG und der Schulleiterin der IGS Fischer, Frau Kagel, zusammensetzen mit der Zielstellung, eine Nutzung des Kraftraumes schon mit Beginn des Schuljahr 2011/2012 zu ermöglichen.

Herr Petschaelis bezeichnet den vorgeschlagenen Termin als unrealistisch.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Herr Multhauf bittet um Auskunft über den Kenntnisstand zum Mietvertrag zwischen der DLRG e.V. und dem See- und Tauchsportzentrum.

Herr Bartl teilt dazu mit, dass der Sportbund einen neuen Mietvertrag empfohlen hat, um eine Pachtrückerstattung ab 2012 für den Sportverein zu ermöglichen.

Herr Multhauf bittet um Auskunft über den Stand des neuen Hundesportplatzes.

Herr Mundt antwortet, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine Entscheidung erforderlich ist, da die Stadt die Standorte erst untersucht.

Herr Multhauf bittet um Auskunft über den Stand der Kaufverhandlungen für das Philipp-Müller-Stadion zwischen dem Immobilienverwaltungsamt und der Bahn AG.

Herr Mundt informiert, dass das Immobilienverwaltungsamt bzgl. der Anfrage vom Bundesbahnvermögen keine neuen Informationen erhalten hat.

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 5.1. Hafengebührensatzung 2011/2012/2013 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Häfen der Stadt

Herr Lubs stellt die neue Hafengebührensatzung für die Häfen der Stadt vor. Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 03.05.2004 beschlossene Hafengebührensatzung für Häfen in Greifswald war im Rahmen der Haushaltssicherung zu überarbeiten mit der Zielstellung u.a. einer Vereinfachung der Gebührentatbestände, der Anpassung des Kostendeckungsgrades, der Verwendung „branchenüblicher“ Berechnungsgrundlagen und der Schaffung von günstigen Regelungen für

die Vereine, insbesondere den Kinder- und Jugendsport.

Die Verwaltung legt drei Berechnungsvarianten zur Entscheidung vor. Vorezugsvariante der Verwaltung ist die Berechnungsvariante A (mit Uferbefestigung).

Herr Multhauf merkt an, dass eine Steigerung der Liegeplatzkosten für einige Segler von 30% auf 100% sehr „heftig“ ist.

Herr Radicke informiert darüber, dass die Segelvereine in Greifswald für die Variante A stimmen und damit einen Kompromiss gemeinsam mit der Verwaltung gefunden haben. Die Gebühren sind für die Vereinsmitglieder insgesamt leicht gesunken.

Herr Föste bestätigt, dass die Berechnungsvariante A optimal für alle Segler in Greifswald ist.

Herr Lubs weist darauf hin, dass die Hafengebühren dem mittleren Bereich der Gebühren der in östlichen Regionen befindlichen kommunalen Häfen entsprechen.

Es erfolgte die Abstimmung zur Hafengebührensatzung nach Berechnungsvariante A

Abstimmung : 8 Ja- Stimmen

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

Herr Petschalis teilt mit, dass am 22.06.2011 der 20. Sportehrentag der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Cafeteria des BBW stattfindet.

Zu TOP: 7. Informationen des Sportbundes

Herr Bartl informiert darüber, dass Herr Bogaczyk sein Amt als Vorsitzende des Sportbundes Hansestadt Greifswald bis zur Klärung der gegen ihn erhobenen Vorwürfe ruhen lässt. Sein Vertreter ist Herr Nagel.

Zu TOP: 8. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Bartl teilt mit, dass die Anträge für Kostenübernahme von Mitgliedsbeiträgen über das Bildungspaket vom Sportbund an die Sportvereine weitergeleitet wurden. Die Resonanz der Nutzung dieser Förderung ist bisher verhalten. Anträge können auch über die Schulen an die betreffenden Kinder ausgehändigt werden. Einzige Nutzer dieser Förderung sind bisher nur Sportler des Rollsportvereins e.V.

Herr Multhauf bittet darum, bei der nächsten Ausschusssitzung weitere Informationen über den Stand der Umsetzung des Bildungspaketes in den Sportvereinen zu übermitteln.

Zu TOP: 9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Mundt bemängelt die Kontrolle der Mitgliederstatistik durch den Sportbund Hansestadt Greifswald. In einigen Sportvereinen ist scheinbar keine Mitgliederliste vorhanden.

Herr Bartl weist aber darauf hin, dass die jährlichen Statistikbögen, die an den Landessportbund gemeldet werden, die aktuelle Mitgliederanzahl in den jeweiligen Sportvereinen ermittelt und im Sportbund einzusehen sind.

Herr Multhauf fordert, dass die Mitgliederzahlen stimmen müssen und Stichproben durch den Sportbund gemacht werden sollten.

Herr Pegel schlägt vor, die Kreisgebietsreform abzuwarten.

Zu TOP: 10. Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses

Zu TOP: 11. Bestätigung des Protokolls vom 12.04.2011

Es erfolgte die Abstimmung zum Protokoll vom 12.04.2011

Abstimmung : 7 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP: 12. Schluss der Sitzung

Herr Mundt beendet um 19:00 Uhr die Sitzung

gez.

Thomas Mundt

Ausschussvorsitzender

gez.

Melms

für das Protokoll